



MiniMundo
KINDERTAGESSTÄTTE

Konzept Gruppe “Piccolini” der Kita MiniMundo

(ergänzend zum bereits bestehenden pädagogischen- und betrieblichen Konzept)

Altersgruppe: 3 bis 24 Monate

Anzahl: 10 Plätze

In unseren grosszügigen Räumlichkeiten bieten wir den Kleinsten im Alter von 3 bis 24 Monaten altersgerechte, lernanregende Bereiche für Spiel, Bewegung, gemeinsames Singen sowie geschützte Ruheorte für Schlafenszeiten, Bilderbuch anschauen oder zum Vorlesen.

Pädagogische Grundsätze

Jedes Kind hat seine eigenen Bedürfnisse und seinen individuellen Rhythmus. Unser Ziel ist es, mit dem Kind vertraut zu werden und eine auf Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen und Respekt beruhende Beziehung aufzubauen.

„Jedes Kind nach seinem Tempo.“ Wir gehen auf die individuelle Entwicklung ein, was bedeutet, dass wir Entwicklungsschritte nicht vorgeifen und Bewegungen mit dem Kleinkind nur dann ausführen, wenn das Kind von sich aus dazu bereit ist.

Diese Eigenaktivität der Kinder soll durch unsere altersgerecht ausgestatteten Spielzimmer unterstützt werden. Im freien, ungestörten Spiel entwickeln Kinder u.a. Selbstvertrauen, Geschicklichkeit und Ausdauer.

Die Altersspanne bis 24 Monate ermöglicht uns, bedürfnisorientiert auf die Entwicklung der Kinder einzugehen und den Übertritt in die Vorkindergartengruppe individuell zu gestalten. Eine vertraute BetreuerIn begleitet das Kind bei diesem Schritt, solange bis das Kind in seinem neuen Umfeld integriert ist.

Beziehungsorientierte Pflege

«Den grössten Teil seiner sozialen Erfahrungen macht ein Kleinkind, wenn es gefüttert, gebadet, gewickelt und an- und ausgezogen wird. Deswegen ist der liebevolle und respektvolle Umgang mit dem Kind von grösster Wichtigkeit für eine gesunde Entwicklung.»
(Emmi Pikler)

Danach arbeiten und leben wir. Im Alltag sieht das so aus: Wir schaffen eine ruhige und entspannte Atmosphäre und kommunizieren mit dem Kind, kündigen unsere nächste Handlung an, beziehungsweise warten die Reaktion und „Mithilfe“ des Kindes ab.



MiniMundo
KINDERTAGESSTÄTTE

Ernährung

Essen bzw. Trinken (Schoppen, Muttermilch) ist mehr als Nahrungsaufnahme. Für den kleinen Körper bedeutet dies: Zuwendung, soziale Interaktion und Kraft tanken. In einer ruhigen Ess- / Trinkatmosphäre übernehmen wir gerne auch dem Kind bekannte Gewohnheiten, welche es, bereits von zu Hause aus, kennt.

Stillende Mütter erhalten die Möglichkeit eines Rückzugsortes innerhalb der Räumlichkeiten. Schoppennahrung bereiten wir fachgerecht zu. Für abgepumpte Muttermilch steht ein Kühlschrankfach zur Verfügung.

Bei der Beikost-Einführung legen wir Wert auf die Berücksichtigung der Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes. Gerade die ersten Mahlzeiten sind eine völlig neue Sinneserfahrung: Geschmack, Konsistenz, Temperatur. Wir nehmen uns die Zeit, die das Baby benötigt, um Essen mit allen Sinnen zu erfahren.

Das Gemüse für unsere selbst gekochten Mahlzeiten holen wir frisch vom Muttenzer Bauernhof. Die Auswahl der Speisen wird nach Absprache mit den Eltern individuell festgelegt und stets angepasst.

Schlafen

Die Betreuerinnen orientieren sich, nach Absprache mit den Eltern, am individuellen Rhythmus des Kindes. Säuglinge haben ein besonderes Bedürfnis nach Nähe und Geborgenheit. Wir begleiten die Kinder auch beim Schlafen bedürfnisorientiert. Unsere Räumlichkeiten bieten verschiedene Rückzugs- und Schlafmöglichkeiten (Matratzen, Babybett, Tragetücher), so dass Schlafrituale von zu Hause, wenn möglich, weitergeführt werden können.

Tagebücher

Das Tagebuch ist eines unserer wichtigsten Instrumente im Alltag. Darin werden täglich Essenszeiten (und -mengen), Schlafenszeiten, Aktivitäten und besondere Vorkommnisse notiert. Es unterstützt den Austausch mit den Eltern und ermöglicht eine gute, fundierte Übergabe am Ende der Betreuungszeit